



16.10.2024 - 14:37 Uhr

Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten: Liechtenstein weitet die Personenliste aus

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat am Mittwoch, 16. Oktober 2024, Sanktionen der EU gegenüber der Islamischen Republik Iran autonom nachvollzogen. Mit den restriktiven Massnahmen reagiert die EU auf die anhaltende Unterstützung des Irans an Russland sowie an bewaffnete Gruppen und Einrichtungen, die den Frieden und die Sicherheit im Nahen Osten und im Roten Meer bedrohen.

Die von der EU am 14. Oktober 2024 beschlossenen Sanktionen gegenüber sieben Personen und sieben Organisationen werden über eine Anpassung der Verordnung über Massnahmen gegenüber der Islamischen Republik Iran umgesetzt.

Gleichenfalls hat die Regierung auch den Nachvollzug der von der EU am 14. Oktober 2024 beschlossenen neuen Sanktionen gegenüber bestimmten Personen und Organisationen im Zusammenhang mit der Situation in der Republik Moldau beschlossen. Fünf Personen und eine Organisation wurden aufgrund ihrer Beteiligung an den anhaltenden Tätigkeiten Russlands, welche die territoriale Integrität der Republik Moldau bedrohen und untergraben, in die Liste der sanktionierten Personen und Organisationen aufgenommen.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport
Martin Frick, Leiter Amt für Auswärtige Angelegenheiten
T +423 236 60 52
martin.frick@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100924763> abgerufen werden.